

PHOENIX

ÜBER 200 HA ZUKUNFT PHOENIX IN DORTMUND



DER ZUKUNFTSSTANDORT PHOENIX VERDEUTLICHT ANSCHAULICH, WIE DIE VERKNÜPFUNG ZWISCHEN STRUKTURWANDEL UND STADTENTWICKLUNG IM NEUEN DORTMUND GELINGT. DER STÄDTÉBAULICHE ENTWURF FÜR PHOENIX-WEST VEREINT DIE UMGEBENDE LANDSCHAFT VON WESTFALENPARK, NEUEM EMSCHERTAL UND ROMBERGPARK ZU EINEM NEUEN "LANDSCHAFTSKREUZ" IM NORDEN DER FLÄCHE UND DEFINIERT JENE ENTWICKLUNGSFLÄCHEN, DIE FÜR DEN TECHNOLOGIE-ORIENTIERTEN GWERBEPARK VORGESEHEN SIND.

AUF PHOENIX-WEST SOLLEN IN DEN KOMMENDEN JAHREN PRIMÄR UNTERNEHMEN AUS DEN BEREICHEN MIKROSYSTEMTECHNIK, INFORMATIONSTECHNOLOGIE SOWIE FREIZEIT- UND KULTURWIRTSCHAFT EINE NEUE ADRESSE FINDEN UND MEHR ALS 10.000 NEUE ARBEITSPLÄTZE SCHAFFEN.

DER BAUBEGINN DER MST.FACTORY IM HERBST 2003 STELLTE DEN STARTSCHUSS FÜR DIE WEITERE ENTWICKLUNG AUF PHOENIX-WEST DAR. NOCH BEVOR DIE MST.FACTORY IM FRÜHJAHR 2005 FERTIG GESTELLT WURDE, WAR SIE BEREITS VOLLSTÄNDIG VON UNTERNEHMEN DIESER AUFTREBENDEN BRANCHE AUSGEBUCHT, SO DASS BEREITS DIE ENTWICKLUNG WEITERER FLÄCHEN FÜR DIE MIKROSYSTEMTECHNIK IN ANGRIFF GENOMMEN WURDE. DIESE POSITIVE ENTWICKLUNG UNTERSTREICHT DEUTLICH DEN STELLENWERT DORTMUNDS ALS EIN EUROPÄISCHES ZENTRUM DER MIKROSYSTEMTECHNIK.



DIE BEIDEN HOCHÖFEN AUF PHOENIX-WEST STELLEN LANDMARKEN FÜR DIE GESAMTE STADT DAR. IM MÄRZ 2004 FAND EIN INTERNATIONALER WORKSHOP STATT, UM IDEEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE NUTZUNG DER ZEITZEUGEN DORTMUNDER MONTANVERGANGENHEIT ZU ENTWICKELN. DIE GROSS- UND EINZIGARTIGKEIT DES STANDORTES WIRD ÜBER KREATIVE EVENTS BEKANNT GEMACHT. EINE WIRTSCHAFTLICHE (TEIL-) NUTZUNG DER HOCHOFEN ANLAGEN IST ANGESTREBT UND ERSTE IDEEN AUS DEM BEREICH EINER BÜRONUTZUNG LIEGEN BEREITS VOR.



MIT PHOENIX IST ABER AUCH EIN GEWINN FÜR NATUR UND LANDSCHAFT ENG VERBUNDEN. SO LIEGT DER ZUKUNFTSSTANDORT INMITTEN DES EMSCHER LANDSCHAFTSPARKS, DER SICH U.A. DURCH DIE RENATURIERTE EMSCHER SOWIE DEN GEPLANTEN PHOENIX-SEE AUSZEICHNET. DER PHOENIX-SEE FINDET GEGENWÄRTIG REALISIERUNG AUF DEM RUND 96 HA GROSSEN GELÄNDE DER EHEMALIGEN HERMANNSHÜTTE. DIE GESAMTE GEWÄSSERLANDSCHAFT VERFÜGT ÜBER CA. 37 HA (SEE CA. 24 HA) UND BIETET GENÜGEND RAUM FÜR UNTERSCHIEDLICHE ÖKOLOGISCHE ANFORDERUNGEN.

PHOENIX-SEE

LEBENSQUALITÄT AM PHOENIX-SEE

Die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Standort Phoenix ist ausgesprochen hoch. Der Zukunftsstandort erfährt regen Zuspruch durch kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen, wie z.B. die Dortmunder Emscherwanderung. Im ehemaligen Reserveteillager, der heutigen Phoenix-Halle, finden regelmässig Ausstellungen und Veranstaltungen statt.



In den Sommermonaten gibt es beispielsweise Open Air Kino vor der Hochofenkulisse. Aber auch Künstlerinnen und Künstler nehmen sich des Themas "Zukunft Phoenix" an, ebenso wie die Dortmunder Schulen, die Fachhochschule und die Universität.

Der Zukunftsstandort Phoenix ist ein städtebauliches Grossprojekt von internationalem Rang. Phoenix ist für Dortmund die historische Chance, einen grossen Schritt auf dem langen Weg des Strukturwandels zu machen. Darüber hinaus findet eine breite gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der Zukunft der Stadt statt, die mit Phoenix ein Identitätsstiftendes Merkmal erhält.

